L02945 Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 11. 12. [1900]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 11. December.

Mein lieber Freund,

- Gewiß, die N. Fr. Pr. hat fich niederträchtig benommen. Ob man dagegen nichts thun kann? Jawoh Jawohl. Beispielsweise: Schreib' an das Blatt einen Brief, worin Du mittheilst, daß Du wegen der Dir gegenüber bewiesenen niederträchtigen Parteilichkeit die für die Weihnachtsnummer bestimmte Novelle zurückziehst. Das wäre eine Lektion. Aber wenn Ihr Unabhängigen nichts gegen das Blatt thun wollt, was sollen dann wir Abhängigen thun?
- Die Streichung in dem Telegramm ist offenbar erfolgt, weil man dem Herrn Loewe nicht wehthun wollte. Da hat man lieber den Sachverhalt gefälscht und den Autor geschädigt.

Viele treue Grüße!

Paul Goldmann.

- DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3170.
 Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 658 Zeichen
 Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent
 Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »900.« vermerkt 2) mit rotem Buntstift eine Unterstreichung
- 4 niederträchtig benommen] Bezug auf die Berichterstattung der Neuen Freien Presse über die Uraufführung von Der Schleier der Beatrice, siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 3. 12. [1900] und 9. 12. [1900].
- 7 zurückziehft] In der Korrespondenz mit Theodor Herzl, mit dem Schnitzler die Aufnahme von Lieutenant Gustl in der Neuen Freien Presse verhandelte, ist von der Berichterstattung über die Uraufführung von Der Schleier der Beatrice nicht die Rede.
- 11 Loewe nicht wehthun] Siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 14. 10. [1900].

Register

```
Berlin, P.PPLC, 1

Dessauer Straße, Straße (K.STR), 1

HERZL, THEODOR (1860-05-02 – 1904-07-03), Schriftsteller/Schriftstellerin, Journalist/Journalistin, 1<sup>K</sup>

Lieutenant Gustl. Novelle, 1<sup>K</sup>, 1

LOEWE, THEODOR (1855-01-01 – 1935), Theaterleiter/Theaterleiterin, 1

[Man telegraphirt uns aus Breslau...], 1<sup>K</sup>, 1

Neue Freie Presse, 1<sup>K</sup>, 1

Neue Freie Presse, 1, 1<sup>K</sup>, 1

Der Schleier der Beatrice. Schauspiel in fünf Akten, 1<sup>K</sup>
```